



Halbjahresprogramm

Ausstellung



Sonderausstellung: Gegen das Böse – für das Gute. Amulette, Talismane, Glücksbringer

Naturhistorisches Museum in der Norishalle

Sonderausstellung vom **10. November 2024 bis 18. Mai 2025**

Sonntag 05.01.2025 - 14:00 Uhr

Museumsführung



Führung Petra eine antike Metropole an der Weihrauchstraße

Naturhistorisches Museum, Norishalle, Marientorgraben 8

Führung durch die Dauerausstellung: Die Felsenstadt in Jordanien erzählt die spannende Geschichte der Nabatäer. Von nomadisch lebenden Beduinen entwickelten sie sich zu den Beherrschern der Weihrauchstrasse. Die Architektur Petras ist einzigartig: über 800 Gräber wurden in den Felsen geschlagen, Tempel und Häuser gebaut. Diese Monumente spiegeln die technischen Fähigkeiten sowie den künstlerischen Reichtum der Nabatäer wider. Komplexe Bewässerungssysteme ermöglichten erst das Leben in der Wüste.

Die einzige Ausstellung nabatäischer Kunst nördlich der Alpen zeigt die Ergebnisse unserer über 50jährigen Ausgrabungen und Forschungen.

Treffpunkt: Eingangsbereich des Naturhistorisches Museum Nürnberg, Marientorgraben 8

Die Führung kostet zusätzlich zum Eintritt 2,- € pro Person.

Sonntag 05.01.2025 - 15:00 Uhr

Museumsführung



Führung durch die Sonderausstellung „Gegen das Böse – für das Gute“

Naturhistorisches Museum, Norishalle, Marientorgraben 8

Sind manche vorgeschichtliche Funde als Amulette oder Talismane zu deuten? Gibt es Vergleiche mit Bräuchen weltweit? Ist von solchen magischen Vorstellungen auch heute noch bei uns etwas zu merken? Diesen und ähnlichen Fragen soll in der Führung nachgegangen werden

Treffpunkt: Eingangsbereich des Naturhistorisches Museum Nürnberg, Marientorgraben 8

Die Führung kostet zusätzlich zum Eintritt 2,- € pro Person.

Montag 06.01.2025 - 10:00 Uhr

Exkursion



Pilzberatertreffen am Dreikönigstag

Unsere Pilzberaterinnen und Pilzberater treffen sich mit Freunden der Pilzabteilung. Wie in den letzten Jahren ist bei günstiger Witterung wieder eine kleine Exkursion geplant. Die Einzelheiten dazu werden an den Arbeitsabenden besprochen, bzw. können telefonisch nachgefragt werden.

Montag 06.01.2025 - 10:25 Uhr

Exkursion



Karstkundliche Winterwanderung bei Pommelsbrunn

Führung: Dr. Jochen Götz

Treffpunkt: 10:25 Uhr, Bahnhof Pommelsbrunn

Kosten: keine

Rucksackverpflegung mitbringen, ca. 10 km Wanderstrecke

Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mittwoch 08.01.2025 - 19:30 Uhr

Vortrag



Gegen das Böse – für das Gute. Amulette, Talismane, Glücksbringer

Bernhard Meier, Naturhistorische Gesellschaft Nürnberg

Lichtbildvortrag / Katharinenaal, Am Katharinenkloster 6

Einführungsvortrag zur Sonderausstellung.

Der Versuch, das unberechenbare Schicksal zu beeinflussen, ist wahrscheinlich so alt wie die Menschheit. Welche Vorstellungen liegen dabei zu Grunde? Der Glaube an eine Wirksamkeit magischer Hilfsmittel wie beispielsweise Amulett, Talisman bzw. Glücksbringer beruht auf folkloristischer Logik. Diesen angenommenen Ursachen, Kräften und sich daraus ergebenden Maßnahmen soll in diesem Vortrag anhand vieler Beispiele nachgegangen werden.

Donnerstag 09.01.2025 - 19:30 Uhr

Vortrag



Lebensräume in der Stadt Nürnberg, Teil III - Das NSG Föhrenbuck

Dieter Theisinger, Nürnberg

Lichtbildvortrag / Katharinenaal, Am Katharinenkloster 6

Die beim Bau des Nürnberger Hafens entstandenen Sandgruben am Föhrenbuck haben sich zu einem reichhaltigen Lebensraum am Rande der Stadt entwickelt. Offene Sande wechseln ab mit Besenheiden, Sandgrasnelkenfluren, Wasser- und Sumpfflächen. Überraschende Funde, die von der ehemaligen „Gibitzenhofer Heide“ belegt sind, fanden hier ein Refugium. Erstaunliche Nachweise aus der Tierwelt runden den Vortrag ab.

Mittwoch 15.01.2025 - 19:30 Uhr

Vortrag



Zeitgenössische Kunst, Kultur und Widerstand in West Papua

Vortrag der Pazifik-Gruppe

Marion Struck-Garbe, Hamburg

Lichtbildvortrag / Katharinenaal, Am Katharinenkloster 6

Vortrag mit Roll-up-Ausstellung

Der andauernde Konflikt in Westpapua (Indonesien) ist einer der am wenigsten beachteten der Welt. Er äußert sich in verschiedenen Formen der Unterdrückung gegenüber den dort lebenden Papuas. Sie sind Gewalt und Menschenrechtsverletzungen sowie der Zerstörung ihrer Umwelt und Kultur ausgesetzt.

Viele Papuas leisten Widerstand und wählen auch künstlerische Ausdrucksformen, um auf ihre Situation aufmerksam zu machen. Mit Studierenden des Asien-Afrika-Instituts der Universität Hamburg wurde eine Ausstellung geplant und realisiert, die an diesem Abend in Form von Roll-ups auch in Nürnberg zu sehen sein wird.

Die Ausstellung verweist auf Musik, darstellende Künste bis hin zu traditioneller Küche. Sie vermittelt ein ganzheitliches Verständnis des reichen kulturellen Erbes Westpapas und den politischen und sozialen Herausforderungen für die Menschen dort.

Zur Referentin: Marion Struck-Garbe (Hamburg) ist Soziologin und arbeitet als Dozentin am Asien-Afrika-Institut der Universität Hamburg. Sie hat mit indigenen Künstler*innen gearbeitet und erforscht, wie Umweltschäden, Gewalt, Hexerei-Zuschreibungen und – in dem

von Indonesien okkupierten Gebiet – Menschenrechtsverletzungen sowie Widerstand und Protest in deren Werken thematisiert werden.

Freitag 17.01.2025 - 18:30 Uhr

Mitgliederversammlung

Jahreshauptversammlung der Abteilung für Vorgeschichte mit Neuwahlen

Seminarraum der Norishalle, Marientorgraben 8

Tagesordnung:

1. Bericht der Obmannschaft
 2. Bericht der Schatzmeisterin
 3. Bericht der Kassenprüferinnen
 4. Entlastung der Schatzmeisterin
 5. Entlastung der Obmannschaft
 6. Neuwahl der Obmannschaft
 7. Anträge, sofern sie bis 31.12.2024 bei der Abteilung eingegangen sind
 8. Sonstiges
-

Sonntag 19.01.2025 - 15:00 Uhr

Museumsführung

Führung durch die Sonderausstellung „Gegen das Böse – für das Gute“

Naturhistorisches Museum, Norishalle, Marientorgraben 8

Sind manche vorgeschichtliche Funde als Amulette oder Talismane zu deuten? Gibt es Vergleiche mit Bräuchen weltweit? Ist von solchen magischen Vorstellungen auch heute noch bei uns etwas zu merken? Diesen und ähnlichen Fragen soll in der Führung nachgegangen werden

Treffpunkt: Eingangsbereich des Naturhistorisches Museum Nürnberg, Marientorgraben 8

Die Führung kostet zusätzlich zum Eintritt 2,- € pro Person.

Montag 20.01.2025 - 19:00 Uhr

Vortrag

Einführung in die antike Plastik

Dr. Yasmin Oliver-Trottenberg

Seminarraum der Norishalle, Marientorgraben 8

Vortrag für alle interessierten **NHG-Mitglieder**

Ein Überblick über die Entwicklung der antiken Plastik von der Archaik über die Klassik bis in den Hellenismus mit einem Ausblick auf die römischen Kopien.

Mittwoch 22.01.2025 - 19:30 Uhr

Vortrag

Luxus trotz Knappheit – Neue Erkenntnisse zum Ain Braq Aquädukt in Petra

Niklas Jungmann, M.A, Nürnberg

Lichtbildvortrag / Katharinenaal, Am Katharinenkloster 6

Wasser ist die Grundlage allen Lebens - und eine Ressource, die in Zeiten des Klimawandels weltweit immer knapper und wertvoller wird. Schon die Nabatäer in der antiken Stadt Petra standen vor ähnlichen Herausforderungen, wie moderne Zivilisationen: Katastrophale Überflutungen während der Wintermonate, gefolgt von Dürren und Wassermangel im restlichen Jahr. Trotz dieser widrigen Umstände entwickelten die antiken Ingenieure ein ausgeklügeltes Wassersystem, durch das sie nicht nur ihr Überleben sicherten, sondern auch den Betrieb luxuriöser Bäder, Gärten und Pools. Eine der Hauptleitungen von Petras

Wasserversorgung war der Ain Braq Aquädukt. Mehrere Surveys, die kürzlich vom Vortragenden im Rahmen des Urban Development of Ancient Petra Projekts (*UrDAP*) der HU Berlin und BTU Cottbus-Senftenberg unternommen wurden, konnten nun neue Erkenntnisse über das Wassernetzwerk des Aquädukts hervorbringen. Diese Entdeckungen, u.a. eine über 115 Meter lange Bleirohrleitung, werfen nicht nur ein Licht auf die technischen Fähigkeiten der Nabatäer, sondern auch auf die sozialen Veränderungen, die durch die Infrastruktur ermöglicht wurden.

Donnerstag 23.01.2025 - 19:30 Uhr

Mitgliederversammlung



Jahreshauptversammlung der Abteilung für Karst- und Höhlenkunde mit Wahlen

Nur für Mitglieder der Abteilung.

Die Tagesordnung und der Veranstaltungsort werden den Abteilungsmitgliedern zugesandt, vorzugsweise per E-Mail.

Freitag 24.01.2025 - 19:30 Uhr

Museumsführung



Museumsführung zur Karst- und Höhlenkunde

Naturhistorisches Museum, Norishalle, Marientorgraben 8

Treffpunkt: Eingangsbereich des Naturhistorisches Museum Nürnberg, Marientorgraben 8

Die Führung kostet zusätzlich zum Eintritt 2,- € pro Person.

Samstag 25.01.2025 - 17:00 Uhr

Museumsführung



Erzählabend zur Sonderausstellung „Amulette in Sage und Brauchtum“

Naturhistorisches Museum, Norishalle, Marientorgraben 8

Erzählabend für Erwachsene

Sagen von magischen Pflanzen, hilfreichen Tieren und zauberischen Dingen. Beispiele von Amuletten aus der Ausstellung und darüber hinaus werden vorgestellt. Es kann gruselig werden.

Treffpunkt: Eingangsbereich des Naturhistorisches Museum Nürnberg, Marientorgraben 8

Die Führung ist kostenfrei.

Sonntag 26.01.2025 - 14:00 Uhr

Museumsführung



Führung für Familien: Reise durch Afrika in 60 Minuten.

Naturhistorisches Museum, Norishalle, Marientorgraben 8

Kulturen entdecken mit Gegenständen, Geschichten und Spielen.

Treffpunkt: Eingangsbereich des Naturhistorisches Museum Nürnberg, Marientorgraben 8

Die Führung kostet zusätzlich zum Eintritt 2,- € pro Person.

Dienstag 28.01.2025 - 19:30 Uhr

Mitgliederversammlung



Jahreshauptversammlung der Abteilung für Entomologie

Seminarraum der Norishalle, Marientorgraben 8

Tagesordnung:

1. Bericht der Obfrau
2. Jahresabschluss des Kassierers
3. Entlastung des Kassierers
4. Sonstiges

Sonntag 02.02.2025 - 14:00 Uhr

Museumsführung



Führung Petra eine antike Metropole an der Weihrauchstraße

Naturhistorisches Museum, Norishalle, Marientorgraben 8

Führung durch die Dauerausstellung: Die Felsenstadt in Jordanien erzählt die spannende Geschichte der Nabatäer. Von nomadisch lebenden Beduinen entwickelten sie sich zu den Beherrschern der Weihrauchstrasse. Die Architektur Petras ist einzigartig: über 800 Gräber wurden in den Felsen geschlagen, Tempel und Häuser gebaut. Diese Monumente spiegeln die technischen Fähigkeiten sowie den künstlerischen Reichtum der Nabatäer wider. Komplexe Bewässerungssysteme ermöglichten erst das Leben in der Wüste.

Die einzige Ausstellung nabatäischer Kunst nördlich der Alpen zeigt die Ergebnisse unserer über 50jährigen Ausgrabungen und Forschungen.

Treffpunkt: Eingangsbereich des Naturhistorisches Museum Nürnberg, Marientorgraben 8

Die Führung kostet zusätzlich zum Eintritt 2,- € pro Person.

Sonntag 02.02.2025 - 15:00 Uhr

Museumsführung



Führung durch die Sonderausstellung „Gegen das Böse – für das Gute“

Naturhistorisches Museum, Norishalle, Marientorgraben 8

Sind manche vorgeschichtliche Funde als Amulette oder Talismane zu deuten? Gibt es Vergleiche mit Bräuchen weltweit? Ist von solchen magischen Vorstellungen auch heute noch bei uns etwas zu merken? Diesen und ähnlichen Fragen soll in der Führung nachgegangen werden

Treffpunkt: Eingangsbereich des Naturhistorisches Museum Nürnberg, Marientorgraben 8

Die Führung kostet zusätzlich zum Eintritt 2,- € pro Person.

Montag 03.02.2025 - 19:30 Uhr

Mitgliederversammlung



Jahreshauptversammlung mit Wahlen der Abteilung für Archäologie des Auslandes

Seminarraum der Norishalle, Marientorgraben 8

Tagesordnung:

1. Bericht der Obmannschaft
 2. Bericht der Kassenwartin
 3. Entlastung der Kassenwartin und der Obmannschaft
 4. Wahl einer neuen Obmannschaft
 5. Bericht über wissenschaftliche Projekte
 6. Anträge, sofern sie bis zum 19.12.2024 bei der Abteilung eingegangen sind
 7. Sonstiges
-

Mittwoch 05.02.2025 - 19:30 Uhr

Vortrag



Kein Kampf der Kulturen – Das islamische Spanien, Teil 2

Rüdiger Frisch, NHG

Lichtbildvortrag / Katharinenaal, Am Katharinenkloster 6

Andalusien ist ein Traumziel. Nirgendwo sonst haben Islam, Christen- und Judentum gemeinsam kulturelle Leistungen vollbracht. Europa ist vom Christentum geprägt, Spanien aber auch von fast 800 Jahren Islam. Al-Andalus war fern von einem Idyll, aber das andalusische Selbstbewusstsein war stärker als alle Krisen.

Donnerstag 06.02.2025 - 19:30 Uhr

Vortrag



Aloha, Ohana und Kuleana – Liebe, Gemeinschaft und Verantwortung

Vortrag der Pazifik-Gruppe

Masti Jutka, Kopenhagen

Lichtbildvortrag / **Hybrid**-Veranstaltung: Live im **Seminarraum** der Norishalle,

Marientorgraben 8 und Online via Zoom

Eindrücke, Bilder und Geschichten vom 13. Festival of Pacific Arts and Culture

Masti Jutka hat als Journalistin für das Pazifik-Netzwerk an dem diesjährigen größten Kunst- und Kulturfestival im ganzen Pazifikraum teilgenommen. Delegationen aus 27 Inselstaaten haben ihre Liebe zu und ihre Verbundenheit mit ihrer Kunst und Kultur gezeigt, Verwandtschaft und Gemeinschaft gefeiert und über die Aufgaben und Strategien für eine sichere Zukunft diskutiert. In ihrem Vortrag nimmt sie uns ein Stück weit mit nach Hawaii. Sie zeigt uns ihre Fotos, Videoclips und erzählt über ihre Erlebnisse.

Zur Referentin: Masti B. Jutka entdeckte ihre Liebe zum Pazifik 1998, als ihre dänischen Freunde in einer Replika eines polynesischen Doppelkanus von Kopenhagen nach Tahiti segelten, um gegen die Atomtests im Pazifik zu protestieren. Sie hat seitdem mehrfach Ozeanien besucht, und organisiert neben ihrer Arbeit als Sozialarbeiterin polynesische Kulturevents besonders auch für Kinder und Jugendliche in Kopenhagen. Sie ist seit 1999 Mitglied des Pazifik-Netzwerks.

Montag 10.02.2025 - 19:00 Uhr

Vortrag



Geschichte der Nabatäer

Eva C. Göritz-Henze M.A.

Seminarraum der Norishalle, Marientorgraben 8

Vortrag für alle interessierten **NHG-Mitglieder**

Von den Nomaden des vierten Jahrhunderts v. Chr. zu den Beherrschern der Weihrauchstraße und ihrem Verschwinden aus der Geschichte.

Mittwoch 12.02.2025 - 19:30 Uhr

Vortrag



Amulette von der Steinzeit bis heute

Norbert Graf, Naturhistorische Gesellschaft Nürnberg

Lichtbildvortrag / Katharinensaal, Am Katharinenkloster 6

Aus vorgeschichtlichen Zeiten kennen wir eine ganze Reihe von Objekten, die entweder durch ihr Material, ihre Bearbeitung oder durch ihre Gestalt als Amulett interpretiert werden können. Dazu zählen Augenperlen, Kaurischnecken, Schädelrondelle sowie Tierzahnanhänger. Aber auch figürliche Amulette wie Phallus- und Stieranhänger werden als Amulette angesehen. Manche dieser Amulette haben ihre Bedeutung bis heute beibehalten.

Donnerstag 13.02.2025 - 19:30 Uhr

Vortrag



Island

Dr. Oliver Dürhammer, Regensburg

Lichtbildvortrag / Katharinensaal, Am Katharinenkloster 6

Unbändige Kräfte, Feuer, Eis und Trolle. Der Biologe und Fotograf führt mit eindrucksvollen Aufnahmen einmal um die Insel herum.

Sonntag 16.02.2025 - 15:00 Uhr

Museumsführung



Führung durch die Sonderausstellung „Gegen das Böse – für das Gute“

Naturhistorisches Museum, Norishalle, Marientorgraben 8

Sind manche vorgeschichtliche Funde als Amulette oder Talismane zu deuten? Gibt es Vergleiche mit Bräuchen weltweit? Ist von solchen magischen Vorstellungen auch heute noch bei uns etwas zu merken? Diesen und ähnlichen Fragen soll in der Führung nachgegangen werden

Treffpunkt: Eingangsbereich des Naturhistorisches Museum Nürnberg, Marientorgraben 8

Die Führung kostet zusätzlich zum Eintritt 2,- € pro Person.

Montag 17.02.2025 - 19:30 Uhr

Vortrag



Naturbeobachtungen im tropischen Queensland

Markus Gierisch, Nürnberg

Lichtbildvortrag / **Hybrid**-Veranstaltung: Live im Katharinenaal, Am Katharinenkloster 6 und Online via Zoom

Nach der erzwungenen „Corona-Pause“ waren die Referenten 2024 wieder in Australien, vor allem an der Ostküste unterwegs. Schwerpunkte des Vortrags werden Insekten- und Vogelbeobachtungen sein.

Mittwoch 19.02.2025 - 18:30 Uhr

Mitgliederversammlung



Jahreshauptversammlung der Abteilung Geologie mit Wahlen

Seminarraum der Norishalle, Marientorgraben 8

Tagesordnung:

1. Bericht des Pflegers
 2. Bericht zum Kassenstand
 3. Wahl Obmann/Obfrau
 4. Wahl weiterer Abteilungssämter
 5. Anträge, sofern bis 14.02.2025 bei der Abteilung eingegangen
 6. Sonstiges
-

Sonntag 23.02.2025 - 14:00 Uhr

Museumsführung



Führung für Klein und Groß

Naturhistorisches Museum, Norishalle, Marientorgraben 8

Die Augen schließen, die ganze Welt anhalten, sich fallen lassen. Wir nähern uns dem afrikanischen Kontinent über seine Musik.

Treffpunkt: Eingangsbereich des Naturhistorisches Museum Nürnberg, Marientorgraben 8

Die Führung kostet zusätzlich zum Eintritt 2,00 € pro Person.

Mittwoch 26.02.2025 - 19:30 Uhr

Vortrag



Zur Hölle und zurück – Einweihung in die eleusinischen Mysterien

Bill Bailey, NHG Nürnberg

Lichtbildvortrag / Katharinenaal, Am Katharinenkloster 6

Der größte Schatz der alten Griechen war auch ihr bestgehütetes Geheimnis – die Mysterienkulte. Die bekanntesten und beliebtesten davon waren die eleusinischen Mysterien. Kein gemeinsames Schicksal zweier Frauen war jemals so einflussreich für eine Zivilisation

wie die in diesem Kult verehrten. Vom Sklaven bis zum römischen Kaiser zog dieser Kult jahrhundertlang Menschen in sein Reich der Erleuchtung und Segnungen für dieses und das nächste Leben. Wir tappen im Dunkeln darüber, was sich wirklich hinter verschlossenen Türen abspielte, aber welche Hinweise aus Geschichte und Archäologie sind vielleicht durch die Ritzen geschlüpft und bieten einen Einblick in diese faszinierende Facette der Geschichte und der Menschheit, und hat sie auch heute noch Auswirkungen auf uns?

Freitag 28.02.2025 - 16:00 Uhr

Kurs/Seminar



Kurs Artenkenntnis - Die Lippenblütler

Seminarraum der Norishalle, Marientorgraben 8

In praktischen Bestimmungsübungen mit gepresstem als auch frischem Pflanzenmaterial lernen wir die unterschiedlichen Gattungen der recht umfangreichen Pflanzenfamilie kennen. Dabei werden auch die systematischen, ökologischen und pflanzengeographischen Besonderheiten der jeweiligen Arten besprochen.

Der Kurs wendet sich vor allem an Anfänger und Ungeübte.

Kursleiter: AK Herbar

Ort: Seminarraum der Norishalle, Marientorgraben 8

Arbeitsmaterial: Werner Rothmaler, Exkursionsflora von Deutschland, Gefäßpflanzen: Grundband; Binokulare sind vorhanden

Kosten: keine

Anmeldung ab Januar im [Sekretariat](#) ist erforderlich!

Sonntag 02.03.2025 - 08:50 Uhr

Exkursion



Frühblüher-Exkursion von Hohenstadt nach Pommelsbrunn

Vom Bahnhof Hohenstadt überqueren wir erst die Pegnitz, um dann parallel zur Straße nach Hubmersberg aufzusteigen und dort nach Märzenbechern zu schauen. Es gibt hier auch Vorkommen von Seidelbast, Bärlauch und Aronstab.

Führung: Ingrid Treutter und Rainer Edelmann, Nürnberg

Treffpunkt: 08:50 Uhr, Hbf., Mittelhalle

Ende: am frühen Abend

Wegstrecke: ca. 10 km

Kosten: keine, außer VGN-Ticket

Sonstiges: mit Mittagseinkehr in Hubmersberg

Anmeldung ab Januar bis 20.02.2025 im [Sekretariat](#) ist erforderlich!

Sonntag 02.03.2025 - 14:00 Uhr

Museumsführung



Führung Petra eine antike Metropole an der Weihrauchstraße

Naturhistorisches Museum, Norishalle, Marientorgraben 8

Führung durch die Dauerausstellung: Die Felsenstadt in Jordanien erzählt die spannende Geschichte der Nabatäer. Von nomadisch lebenden Beduinen entwickelten sie sich zu den Beherrschern der Weihrauchstrasse. Die Architektur Petras ist einzigartig: über 800 Gräber wurden in den Felsen geschlagen, Tempel und Häuser gebaut. Diese Monumente spiegeln die technischen Fähigkeiten sowie den künstlerischen Reichtum der Nabatäer wider. Komplexe Bewässerungssysteme ermöglichten erst das Leben in der Wüste.

Die einzige Ausstellung nabatäischer Kunst nördlich der Alpen zeigt die Ergebnisse unserer über 50jährigen Ausgrabungen und Forschungen.

Treffpunkt: Eingangsbereich des Naturhistorisches Museum Nürnberg, Marientorgraben 8
Die Führung kostet zusätzlich zum Eintritt 2,- € pro Person.

Sonntag 02.03.2025 - 15:00 Uhr

Museumsführung



Führung durch die Sonderausstellung „Gegen das Böse – für das Gute“

Naturhistorisches Museum, Norishalle, Marientorgraben 8

Sind manche vorgeschichtliche Funde als Amulette oder Talismane zu deuten? Gibt es Vergleiche mit Bräuchen weltweit? Ist von solchen magischen Vorstellungen auch heute noch bei uns etwas zu merken? Diesen und ähnlichen Fragen soll in der Führung nachgegangen werden

Treffpunkt: Eingangsbereich des Naturhistorisches Museum Nürnberg, Marientorgraben 8

Die Führung kostet zusätzlich zum Eintritt 2,- € pro Person.

Mittwoch 05.03.2025 - 14:00 Uhr

Kurs/Seminar



Kurs: Klima und Klimawandel

Seminarraum der Norishalle, Marientorgraben 8

Der Klimawandel ist eine der großen Herausforderungen der Menschheit. Der vierwöchige Kurs gibt einen Überblick darüber, wie das Klimasystem der Erde funktioniert, welche Faktoren das Klima bestimmen, welche Veränderungen wir bisher beobachten können, welche wir in Zukunft erwarten müssen und was das für unser Leben bedeutet – und woher wir das eigentlich wissen.

Keine Vorkenntnisse nötig. Es ist sinnvoll, an allen vier Terminen teilzunehmen, aber auch möglich, nur an einzelnen Terminen zu kommen.

Leitung: Dr. Stephan Matthiesen, NHG

Ort: Seminarraum in der Norishalle, Nürnberg, Marientorgraben 8

Termine: 4 Termine jeweils von 14:00 bis 15:30 Uhr

Mittwoch: 05.03., 12.03., 18.03., 26.03.

Anmeldung: Direkt bei der Kursleitung per Mail an info@stephan-matthiesen.de

Mittwoch 05.03.2025 - 19:30 Uhr

Vortrag



Futtern für den Frieden – Das Nürnberger Friedensmahl als Auftakt zur Barockzeit

Hartmut Heisig, Erlangen

Lichtbildvortrag / Katharinensaal, Am Katharinenkloster 6

1649 wurde mit dem Nürnberger Friedensmahl ein Schlussstrich unter die Schrecken des Dreißigjährigen Krieges gezogen. Der reich bebilderte Vortrag beginnt mit einem Rückblick auf die Auswirkungen des Krieges in unserer Region. Ausgehend vom Großevent des Friedensmahls wird dann der Aufstieg Nürnbergs zur barocken Metropole skizziert. Künstler, Kaufleute und Erfinder leiteten eine neue Ära ein. Man denke nur an Johann Pachelbel, der hier einen Ohrwurm der Barockzeit komponierte!

Freitag 07.03.2025 - 18:30 Uhr



Vorbesprechung zur 4-Tages-Exkursion der Abteilung für Vorgeschichte in die östliche Bodenseeregion


Renate und Norbert Graf, Naturhistorische Gesellschaft Nürnberg
Seminarraum der Norishalle, Marientorgraben 8
Vorbesprechung der Exkursion V1 vom 01.05. bis 04.05.2025.

Montag 10.03.2025 - 19:30 Uhr

Vortrag



Risikogenuss Pilze?

 *Diese Veranstaltung gilt für Pilzsachverständige der NHG als Fortbildungsmaßnahme, ist aber auch für Laien geeignet.*

Bettina Haberl, Pilzberaterin, CTA im Klinikum rechts der Isar, Toxikologie

Lichtbildvortrag / Katharinensaal, Am Katharinenkloster 6

In jeder Pilzsaison kommt es immer wieder zu schweren, lebensbedrohlichen und sogar tödlichen Pilzvergiftungen. Wie kommt es dazu? Welche Pilzvergiftungs-Syndrome führen die „Hitliste“ von schweren Vergiftungen und tödlichen Vergiftungsgeschehen an?

Dieser Vortrag ist ein Streifzug durch alle in Europa relevanten Syndrome und neuesten Erkenntnisse von Pilzvergiftungen und soll ein Update für alle

Pilzberater/Pilzsachverständigen sein sowie natürlich auch für alle Personen, die gerne Pilze essen oder einfach Interesse an der Thematik haben.

Montag 10.03.2025 - 19:00 Uhr

Vortrag



Einführung in die griechische Keramik

Dr. Yasmin Oliver-Trottenberg

Seminarraum der Norishalle, Marientorgraben 8

Vortrag für alle interessierten **NHG-Mitglieder**

Ein Überblick von der mykenischen Keramik über die geometrische Phase, die korinthische Ware bis zur attisch schwarz- und rotfigurigen Keramik. Zusätzlich besprechen wir einige Gefäßformen, ihre Verwendung und ihre Bezeichnungen.

Mittwoch 12.03.2025 - 19:30 Uhr

Vortrag



Erscheinungsformen magischer Praktiken am archäologischen Material

Dr. Alfred Reichenberger, ehemaliger stellv. Direktor des archäologischen Museums Halle

Lichtbildvortrag / Katharinensaal, Am Katharinenkloster 6

Donnerstag 13.03.2025 - 19:30 Uhr

Vortrag



Lebensräume in der Stadt Nürnberg, Teil IV - Die Tier- und Pflanzenwelt der Ziegellach

Dipl.-Biologe Wolfgang Dötsch, Nürnberg

Lichtbildvortrag / Katharinensaal, Am Katharinenkloster 6

Der Wald der Ziegellach bei Ziegelstein im Norden von Nürnberg gilt als einer der wertvollsten der Stadt.

Der Vortrag dient auch der Einführung zur Exkursion am 26. April 2025.

Sonntag 16.03.2025 10:00 - 17:00 Uhr

Museumsveranstaltung



Die Kelten kommen!

Naturhistorisches Museum, Norishalle, Marientorgraben 8
Museumsfest der Abteilung für Vorgeschichte im Naturhistorischen Museum.
Das Museum wird lebendig. Wie sahen Menschen der vorgeschichtlichen Zeiträume aus?
Fachkundige Darsteller zeigen das Leben der Steinzeit, der Bronzezeit und der Kelten. Im
Museum finden Aktionen statt, die Darsteller zeigen Techniken und Lebensweisen und für
entsprechende zeitgemäße Ernährung ist auch gesorgt.
Die Veranstaltung und der Museumsbesuch sind kostenlos.
Mehr dazu finden Sie [hier](#).

Sonntag 16.03.2025 - 13:00 Uhr

Exkursion



Ins Quellgebiet der Schwabach

Kalkscherben und brauner Sandstein sind Zeugnisse längst verschwundener Meere. Wie sah es vor hier vor etwa 170 Millionen Jahren aus und woher kommt das ganze Material eigentlich? Diese und weitere Fragen werden bei einer kurzweiligen Spurensuche am Ostrand des Hetzleser Berges beantwortet.

Leitung: Dr. Angela Wirsing

Treffpunkt: 13:00 Uhr, Parkplatz Streitbaum (genauer Treffpunkt wird bei Anmeldung mitgeteilt)

Dauer: etwa 3 ½ Stunden

Wegstrecke: ca. 8km

Kosten:

7,00 Euro für NHG-Mitglieder,

8,00 Euro für Nichtmitglieder

Sonstiges:

Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt. Bitte achten Sie auf entsprechende Ausrüstung, vor allem festes Schuhwerk.

Anmeldung: Direkt bei der Kursleitung unter Tel.: 09151 90 70 885 oder per Mail an angela.wirsing@t-online.de

Montag 17.03.2025 - 19:30 Uhr

Vortrag



Meine Libellenbeobachtungen von Portugal bis in die Südost-Türkei – Teil 2

Großlibellen

Günter Loos, Schnaittach

Lichtbildvortrag / Katharinenaal, Am Katharinenkloster 6

Als Grundlage meines Vortrags habe ich die Libellenarten ausgewählt, die ich persönlich erleben, in ihrem Verhalten beobachten und fotografieren konnte. Mein Beobachtungsgebiet umfasst Portugal (Alentejo, Algarve), Spanien (Andalusien), Italien (Sardinien), Griechenland (Lesbos) und die Türkei (Mugla, Mersin, Adana, Osmaniye). In der näheren Umgebung gehören Deutschland (Bayern), Tschechien (Karlsbad), Österreich (Ober-, Nieder-Österreich, Burgenland) und Ungarn (Győr, Moson, Sopron) dazu.

Im Teil 2 geht es um:

Corduliidae – Falkenlibellen

Libellulidae – Segel- und Kurz-Libellen

Dienstag 18.03.2025 - 19:00 Uhr

Mitgliederversammlung



Jahreshauptversammlung der Abteilung Freiland-Aquarium und -Terrarium Stein

Vereinshütte

Tagesordnung:

1. Bericht des Kassiers
 2. Bericht der Kassenrevision und Entlastung des Kassiers
 3. Bericht der Schriftführerin
 4. Anfallende Arbeiten bis zur Eröffnung
 5. Sonstiges
-

Donnerstag 20.03.2025 - 19:30 Uhr

Vortrag



Höhlensande und Lehme - klastische Sedimente aus fränkischen Höhlen

Dr. Katharina Peterknecht (Universität Hamburg)

Lichtbildvortrag / **Seminarraum** der Norishalle, Marientorgraben 8

Die Referentin beschäftigt sich seit vielen Jahren mit den Höhlen der Frankenalb. Ein besonderer Fokus liegt hierbei auf der mineralischen Zusammensetzung der klastischen Höhlensedimente. Neben einer kurzen Charakterisierung der typischen Höhlensedimente wird ein neuer Ansatz zur systematischen Beurteilung der lokal entstandenen (autochtonen) dolomitischen Höhlensedimente aus fränkischen Höhlen vorgestellt.

Freitag 21.03.2025 - 18:00 Uhr

Mitgliederversammlung



Jahreshauptversammlung der Abteilung für Ethnologie

Seminarraum der Norishalle, Marientorgraben 8

Tagesordnung:

1. Bericht der Obmannschaft
 2. Bericht des Kassiers
 3. Entlastung
 4. Wahl der Obmannschaft und des Kassiers
 5. Anträge und Verschiedenes
-

Samstag 22.03.2025 - 17:00 Uhr

Museumsführung



Erzählabend zur Sonderausstellung „Amulette in Sage und Brauchtum“

Naturhistorisches Museum, Norishalle, Marientorgraben 8

Erzählabend für Erwachsene

Sagen von magischen Pflanzen, hilfreichen Tieren und zauberischen Dingen. Beispiele von Amuletten aus der Ausstellung und darüber hinaus werden vorgestellt. Es kann gruselig werden.

Treffpunkt: Eingangsbereich des Naturhistorisches Museum Nürnberg, Marientorgraben 8

Die Führung ist kostenfrei..

Sonntag 23.03.2025 - 14:00 Uhr

Museumsführung



Führung für Familien: Reise durch Afrika in 60 Minuten.

Naturhistorisches Museum, Norishalle, Marientorgraben 8

Kulturen entdecken mit Gegenständen, Geschichten und Spielen.

Treffpunkt: Eingangsbereich des Naturhistorisches Museum Nürnberg, Marientorgraben 8


Die Führung kostet zusätzlich zum Eintritt 2,- € pro Person.

Montag 24.03.2025 - 19:30 Uhr

Vortrag



Supermarktpilze

 *Diese Veranstaltung gilt für Pilzsachverständige der NHG als Fortbildungsmaßnahme, ist aber auch für Laien geeignet.*

Dr. Andrea Thorn, Nürnberg

Lichtbildvortrag / Katharinenaal, Am Katharinenkloster 6

Schätzungen zufolge sind 30 % der im Handel angebotenen Pilze nicht verkehrsfähig. Woran erkennt man einwandfreie Pilze im Supermarkt oder auf dem Markt? Sind alle im Handel angebotenen Pilze gezüchtet? Dürfen Wildpilze überhaupt verkauft werden? Sollte man Champignons waschen? In diesem Vortrag nehmen wir Bestand auf, erklären, worauf man beim Kaufen, Lagern und Zubereiten von Speisepilzen aus dem Handel achten sollte und welche Risiken es gibt.

Mittwoch 26.03.2025 - 19:30 Uhr

Vortrag



Jordanien in frühchristlich-byzantinischer Zeit

Prof. Dr. Ulrich Hübner, Mainz

Lichtbildvortrag / Katharinenaal, Am Katharinenkloster 6

Im heutigen Jordanien sind bisher rund 150 frühchristliche Kirchen bekannt. Dazu zählen neben zahlreichen Klöstern und Eremitagen auch die beiden - angeblich - ältesten Kirchen überhaupt, (nur) zwei 5-schiffige Basiliken und vor allem die Georgskirche in Madaba mit ihrer weltberühmten Mosaikkarte. Der Vortrag gibt aus archäologischer Sicht einen Überblick über die Entwicklung und Verbreitung des Christentums aramäisch-arabisch-griechischer Sprache in Jordanien von der spätrömischen (1.-3.Jh.) bis zur frühmuslimisch-omayyadischen Zeit (7.-8.Jh.), d.h. demographisch gesehen von einer unterdrückten Minderheitenreligion über eine führende zu einer unterdrückten Mehrheitsreligion.

Mittwoch 02.04.2025 - 19:30 Uhr

Vortrag



Das Skulpturenpaar von Ecclesia & Synagoga am Fürstenportal des Bamberger Doms

Dr. Dr. habil Matthias Scherbaum, Bamberg

Lichtbildvortrag / Katharinenaal, Am Katharinenkloster 6

Sonntag 06.04.2025 - 14:00 Uhr

Museumsführung



Führung Petra eine antike Metropole an der Weihrauchstraße

Naturhistorisches Museum, Norishalle, Marientorgraben 8

Führung durch die Dauerausstellung: Die Felsenstadt in Jordanien erzählt die spannende Geschichte der Nabatäer. Von nomadisch lebenden Beduinen entwickelten sie sich zu den Beherrschern der Weihrauchstrasse. Die Architektur Petras ist einzigartig: über 800 Gräber wurden in den Felsen geschlagen, Tempel und Häuser gebaut. Diese Monumente spiegeln die technischen Fähigkeiten sowie den künstlerischen Reichtum der Nabatäer wider. Komplexe Bewässerungssysteme ermöglichten erst das Leben in der Wüste.

Die einzige Ausstellung nabatäischer Kunst nördlich der Alpen zeigt die Ergebnisse unserer über 50jährigen Ausgrabungen und Forschungen.

Treffpunkt: Eingangsbereich des Naturhistorisches Museum Nürnberg, Marientorgraben 8

Die Führung kostet zusätzlich zum Eintritt 2,- € pro Person.

Sonntag 06.04.2025 - 15:00 Uhr

Museumsführung



Führung durch die Sonderausstellung „Gegen das Böse – für das Gute“

Naturhistorisches Museum, Norishalle, Marientorgraben 8

Sind manche vorgeschichtliche Funde als Amulette oder Talismane zu deuten? Gibt es Vergleiche mit Bräuchen weltweit? Ist von solchen magischen Vorstellungen auch heute noch bei uns etwas zu merken? Diesen und ähnlichen Fragen soll in der Führung nachgegangen werden

Treffpunkt: Eingangsbereich des Naturhistorisches Museum Nürnberg, Marientorgraben 8

Die Führung kostet zusätzlich zum Eintritt 2,- € pro Person.

Sonntag 06.04.2025 - 08:25 Uhr

Exkursion



Frühlingsblumen bei Solnhofen

Im Altmühltal gehen die Riffkalke des weißen Jura fast bis zur Talsohle hinunter. Dort suchen wir nach Frühblühern wie der Küchenschelle. In der Gastwirtschaft 13. Apostel kehren wir ein.

Führung: Ingrid Treutter und Rainer Edelmann, Nürnberg

Treffpunkt: 08:25 Uhr, Hbf., Mittelhalle

Ende: am frühen Abend

Wegstrecke: ca. 10 km

Kosten: keine, außer VGN-Ticket

Sonstiges: mit Mittagseinkehr

Anmeldung ab Januar bis 20.03.2025 im [Sekretariat](#) ist erforderlich!

Sonntag 06.04.2025 - 13:00 Uhr

Exkursion



Kirschen, Schwämme und Teufelstisch

Kalkscherben und brauner Sandstein sind Zeugnisse längst verschwundener Meere. Wie sah es vor hier vor etwa 170 Millionen Jahren aus und woher kommt das ganze Material eigentlich? Diese und weitere Fragen werden bei einer kurzweiligen Spurensuche am Ostrand des Hetzleser Berges beantwortet.

Leitung: Dr. Angela Wirsing

Treffpunkt: 13:15 Uhr, am Bahnhof in Weißenohe

Dauer: etwa 3 ½ Stunden

Wegstrecke: ca. 8km

Kosten:

7,00 Euro für NHG-Mitglieder,

8,00 Euro für Nichtmitglieder

Sonstiges:

Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt. Bitte achten Sie auf entsprechende Ausrüstung, vor allem festes Schuhwerk.

Anmeldung: Direkt bei der Kursleitung unter Tel.: 09151 90 70 885 oder per Mail an

angela.wirsing@t-online.de

Montag 07.04.2025 - 19:00 Uhr

Vortrag



Das Ende der römischen Republik und der Beginn des Prinzipats unter Augustus

Eva C. Göritz-Henze M.A.
Seminarraum der Norishalle, Marientorgraben 8
Vortrag für alle interessierten **NHG-Mitglieder**

Mittwoch 09.04.2025 - 19:30 Uhr

Vortrag



Zauber und Riten gegen Unglück und Übel

Ralf Rossmesl, Fränkisches Freilandmuseum, Bad Windsheim

Lichtbildvortrag / Katharinensaal, Am Katharinenkloster 6

Der Vortrag führt in die Welt der apotropäischen, d. h. Unheil abwehrenden Zirkelschläge ein. Diese Handlungen und Zeichen werden von Handelnden oft verwendet, ohne dass die jeweiligen Personen von ihrem rituellen Ursprung wissen. Auch heute noch gebräuchliche Riten oder Traditionen, wie der Lärmzauber bzw. das Böllern in der Silvesternacht zum Vertreiben der bösen Geister des alten Jahres zeigen in diese Richtung. Der Zuhörer darf gespannt sein, welche seiner gewohnten Marotten, die wir ja alle haben, einen solchen Charakter haben.

Mittwoch 09.04.2025 - 19:30 Uhr

Vortrag



Ist das ein Meteorit? Vortrag zur Geschichte und Natur der Meteoriten sowie Begutachtung von mitgebrachten Funden.

Jürgen Höflinger, NHG

Seminarraum der Norishalle, Marientorgraben 8

Donnerstag 10.04.2025 - 19:30 Uhr

Vortrag



Albanien, südlich von Tirana

Ingrid Treutter und Rainer Edelmann, Nürnberg

Lichtbildvortrag / Katharinensaal, Am Katharinenkloster 6

Die südliche Hälfte Albaniens bietet einen enormen Reichtum an abwechslungsreicher Landschaft mit Schluchten, schneebedeckten Bergen, der wilden Viosa, der Divjake-Lagune, dem Ohridsee, Ausgrabungsstätten und malerischen Ortschaften. Es lohnt sich ebenso mit dem Fernglas nach Vögeln Ausschau zu halten, wie mit dem Makro-Objektiv die Pflanzenwelt aufzunehmen.

Freitag 11.04.2025 - 19:30 Uhr

Museumsführung



Museumsführung zur Karst- und Höhlenkunde

Naturhistorisches Museum, Norishalle, Marientorgraben 8

Treffpunkt: Eingangsbereich des Naturhistorisches Museum Nürnberg, Marientorgraben 8

Die Führung kostet zusätzlich zum Eintritt 2,- € pro Person.

Montag 14.04.2025 - 19:30 Uhr

Vortrag



Immer der Nase nach

☛ Diese Veranstaltung gilt für Pilzsachverständige der NHG als Fortbildungsmaßnahme, ist aber auch für Laien geeignet.

Rudolf Markones, Pilzsachverständiger, Kist

Lichtbildvortrag / Katharinensaal, Am Katharinenkloster 6

Üble und edle Düfte aus Wiesen und Wäldern – Anrühiges und wohlriechendes aus dem Reich der Pilze.

Mittwoch 16.04.2025 - 19:30 Uhr

Vortrag



Eine Tasche wechselt ihre Besitzer

Harald Grauer, St. Augustin

Lichtbildvortrag / **Hybrid**-Veranstaltung: Live im **Seminarraum** der Norishalle, Marientorgraben 8 und Online via Zoom

Objekt-Akteursbeziehungen im kolonialen Neuguinea

Die Insel Neuguinea im Südpazifik zählt zu den Gebieten der Erde, die erst spät das Interesse der Kolonialmächte weckten. Aufgrund der späten Kolonisierung der Insel und einer noch in den 1930er Jahren nicht abgeschlossenen kolonialen Durchdringung galt die Insel lange Zeit als Sehnsuchtsort für Ethnologinnen und Ethnologen, die sich dort ein ethnografisches Labor erträumten. Diese Situation und die „Entdeckung“ melanesischer Kunst als Inspirationsquelle durch die expressionistische Kunstbewegung zu Beginn des 20. Jahrhunderts führten zu einer hohen Nachfrage nach Objekten und Fotografien von dieser Insel, die in den Besitz von Museen, universitären Sammlungen und privaten Kunstsammlerinnen und Kunstsammlern gelangten. Bei dem „Erwerb“ solcher Objekte und der ethnografischen Erschließung des Landes spielten nicht selten christliche Missionsgesellschaften und deren Vertreterinnen und Vertreter eine Rolle, so etwa die Neuendettelsauer Mission von lutherischer Seite oder die Steyler Mission (SVD) von katholischer Seite. Anhand einiger Falleispiele soll aufgezeigt werden, wie der „Erwerb“ solcher Objekte, die dann an Museen geliefert oder in den Kunstmarkt eingespeist wurden, von statten ging. Hierbei findet der koloniale Rahmen besondere Berücksichtigung. Ausgehend von den (Forschungs-)Aktivitäten des Steyler Missionars Georg Höltker (1895-1976) werden Fallbeispiele aus der Zwischenkriegszeit aufgearbeitet. Die Beispiele stammen somit aus einer Zeit, in der das nordöstliche Neuguinea unter australisch-britischer Kolonialverwaltung stand. Es wird aufgezeigt, wie beispielsweise eine Netztasche erworben wurde, wie Fotografien entstanden, aber auch, dass der von einem Forscher intendierte Erwerb eines seltenen und auf dem Markt für Ethnografika begehrten Objektes aufgrund der Handlungsmächtigkeit eines einheimischen Akteurs „scheitern“ konnte.

Zum Referenten: Dr. Harald Grauer studierte Theologie, Ethnologie und Vergleichende Religionswissenschaften in Freiburg, Basel und Sankt Augustin. Er leitet die Bibliothek des Anthropos Institutes in Sankt Augustin b. Bonn.

Foto: Hoe-II-72-Bosnun-bearb.jpg

Sonntag 20.04.2025 - 15:00 Uhr

Museumsführung



Führung durch die Sonderausstellung „Gegen das Böse – für das Gute“

Naturhistorisches Museum, Norishalle, Marientorgraben 8

Sind manche vorgeschichtliche Funde als Amulette oder Talismane zu deuten? Gibt es Vergleiche mit Bräuchen weltweit? Ist von solchen magischen Vorstellungen auch heute noch bei uns etwas zu merken? Diesen und ähnlichen Fragen soll in der Führung nachgegangen werden

Treffpunkt: Eingangsbereich des Naturhistorisches Museum Nürnberg, Marientorgraben 8

Die Führung kostet zusätzlich zum Eintritt 2,- € pro Person.

Mittwoch 23.04.2025 - 19:00 Uhr

Mitgliederversammlung



Ordentliche Mitgliederversammlung der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V. mit Wahlen

Katharinenaal, Am Katharinenkloster 6

Bitte Mitgliedskarte 2025 mitbringen!

Ab 19.00 Uhr Begrüßung mit Sektempfang

Tagesordnung:

1. Jahresbericht des Vorstandes mit Bildpräsentation
2. Bericht der Schatzmeisterin und der Kassenprüfer
3. Entlastung von Schatzmeisterin und Vorstandschaft
4. Neuwahl Vorstandschaft
5. Ehrungen für 25, 40, bzw. 50-jährige Mitgliedschaft
6. Anträge, soweit diese bis 31.03.2025 beim Vorstand eingegangen sind.
7. Sonstiges

Samstag 26.04.2025 - 13:00 Uhr

Exkursion



Höhlenbesuch für Kinder und ihre Eltern

Das Angebot richtet sich an Kinder im Vorschul- und Grundschulalter.

Führung: Dr. Jochen Götz und Stephan Rau

Treffpunkt: wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

Kosten: keine

Anmeldung und Anfragen bitte per E-Mail bis Mittwoch, 23.04. an Karst@NHG-Nuernberg.de

Samstag 26.04.2025 - 14:00 Uhr

Exkursion



Zur Ziegellach bei Ziegelstein

Die schon im Vortrag am 13. März vorgestellte Ziegellach, suchen wir zur Frühjahrsblüte auf. Es erwarten uns abwechslungsreiche Waldgesellschaften.

Führung: Claudia Frosch-Hoffmann und Renate Handick

Treffpunkt:

14:00 Haltestelle Buchenbühler Weg, Buslinie 21 (Abfahrt des Busses ab U-Bahnhof Ziegelstein U2), Parkmöglichkeiten sind am Buchenbühler Weg vorhanden.

Kosten: keine

Anmeldung ist nicht erforderlich!

Ein Vortrag zur Ziegellach findet am 13.03.2025 statt.

Sonntag 27.04.2025 - 14:00 Uhr

Museumsführung



Führung für Klein und Groß

Naturhistorisches Museum, Norishalle, Marientorgraben 8

Die Augen schließen, die ganze Welt anhalten, sich fallen lassen. Wir nähern uns dem afrikanischen Kontinent über seine Musik.

Treffpunkt: Eingangsbereich des Naturhistorisches Museum Nürnberg, Marientorgraben 8

Die Führung kostet zusätzlich zum Eintritt 2,00 € pro Person.

Montag 28.04.2025 - 19:30 Uhr

Vortrag



Unsere Landwanzen – Teil 2 und unsere Wasserwanzen

Leo Weltner, Zirndorf-Anwanden

Lichtbildvortrag / **Hybrid**-Veranstaltung: Live im Katharinenaal, Am Katharinenkloster 6 und Online via Zoom

Die Familie der Baumwanzen und ihre verwandten Familien waren Gegenstand des ersten Teils über unsere heimischen Wanzen. Im zweiten Teil werden die Landwanzenfamilien abgeschlossen und unsere Wasserwanzenfamilien vorgestellt. Zahlreiche Informationen und Hinweise zum Leben, zur Biologie und zur Ökologie unserer Wanzen werden gegeben. Neben den Fressfeinden und den Parasiten unserer Wanzen werden auch die Lebensräume der einzelnen Arten beschrieben. In zahlreichen Bildern zeigt der Referent die vielfältigen Formen und Farben dieser einzigartigen Insektenordnung.

Mittwoch 30.04.2025 - 19:30 Uhr

Vortrag



Das griechische Wunder

Dr. Christian Gliwitzky, Staatliche Antikensammlungen und Glyptothek

Lichtbildvortrag / **Hybrid**-Veranstaltung: Live im Katharinenaal, Am Katharinenkloster 6 und Online via Zoom

In den Jahren um 500 v. Chr. fand der wohl folgenschwerste Epochenwechsel in der Kultur des antiken Griechenland statt. Er brachte nicht nur einschneidende soziale, politische, militärische und wirtschaftliche Veränderungen mit sich, sondern führte auch in der Dichtung der Griechen und vor allem in der Bildenden Kunst zur Entwicklung einer ganz neuen Formensprache: Der „Archaische Stil“ des 6. Jahrhunderts v. Chr. wurde durch den „Strengen Stil“ der frühen Klassik abgelöst.

Der Vortrag möchte anhand ausgewählter Beispiele wichtige Aspekte dieses epochalen Wandels aufzeigen und mit ihrer Hilfe die herausragende Qualität und die außerordentliche Bedeutung der griechischen Kunst und Kultur schlaglichtartig beleuchten.

Donnerstag 01.05.2025



Start in die Saison des Freiland-Aquariums und -Terrariums Stein

Freiland-Aquarium und -Terrarium in Stein

Jeden Samstag und Sonntag im Mai

und zusätzlich

Donnerstag, 01.05. (Tag der Arbeit)

Donnerstag, 29.05. (Christi Himmelfahrt)

jeweils von **10.00 - 18.00 Uhr** geöffnet

Das Freiland-Aquarium und -Terrarium Stein öffnet am 01.05.2025 wieder seine Pforten. Die naturnah gestaltete Anlage mit ihren Aquarien, Terrarien, Bepflanzungen und Biotopen bietet auf kleinstem Raum interessante Einblicke in die Natur. Heimische Süßwasserfische, Kleinlebewesen aus Weihern und Tümpeln, Amphibien, Reptilien sowie Kräuter und Wildpflanzen laden die Besucher zum Verweilen ein. Viele unserer Tierarten, die man in freier Wildbahn kaum zu sehen bekommt, sind in Bayern stark gefährdet oder gar vom Aussterben bedroht. Bei jedem Wetter und zu jeder Tageszeit lassen sich Tiere beobachten, seien es die Feuersalamander am Morgen nach einem Regenguss oder die Kreuzottern beim Aufwärmen. Mit etwas Glück können jetzt Amphibien und Reptilien bei der Paarung beobachtet werden. Außerdem blühen im Mai viele unserer heimischen Wildpflanzen.

Donnerstag 01.05.2025

Exkursion

4-Tages-Exkursion der Abteilung für Vorgeschichte in die östliche Bodenseeregion

Renate und Norbert Graf, Naturhistorische Gesellschaft Nürnberg

Donnerstag, 01.05. bis Sonntag, 04.05.

Ziele sind Bregenz mit dem Landesmuseum für Vorarlberg, Lichtenstein mit Vaduz und Balzers, der Stiftsbezirk St. Gallen mit seiner Klosterbibliothek (Weltkulturerbe) sowie die römischen Ausgrabungen von Cambodunum (Kempton). Kosten: 480,00 € DZ pro Person, 550,00 € EZ

Es besteht die Möglichkeit für Einzelreisende halbe Doppelzimmer zu buchen, wenn sich jeweils zwei Interessenten finden.

Mindestteilnehmerzahl 30 Personen, Höchstteilnehmerzahl 44 Personen.

Der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung wird empfohlen.

Eine Einführung zur Exkursion findet am **07.03.2025**, um 18:30 Uhr im Seminarraum der NHG statt.

Die Anmeldung im [Sekretariat](#) ist erforderlich und ab Januar möglich.

Samstag 03.05.2025 - 14:00 Uhr

Exkursion



Geobotanische Exkursion nach Kreta

Geobotanische Exkursion nach Kreta Samstag, 03.05. – Samstag 17.05.

Kretas Vegetation ist trotz jahrtausender langer Degradation noch überaus artenreich. Gebirge bis fast 2500 m, Schluchten, Hochebenen, verschiedene Küstenformationen, Acker- und Kulturland prägen das Landschaftsbild und sind Ziele der Exkursion. Daneben suchen wir kulturhistorische Stätten auf.

Die Fahrt ist ausbucht. Evtl. Nachrückplätze bei Theisinger, Tel. 0911 48 67 49, erfragen.

Sonntag 04.05.2025 - 14:00 Uhr

Museumsführung



Führung Petra eine antike Metropole an der Weihrauchstraße

Naturhistorisches Museum, Norishalle, Marientorgraben 8

Führung durch die Dauerausstellung: Die Felsenstadt in Jordanien erzählt die spannende Geschichte der Nabatäer. Von nomadisch lebenden Beduinen entwickelten sie sich zu den Beherrschern der Weihrauchstrasse. Die Architektur Petras ist einzigartig: über 800 Gräber wurden in den Felsen geschlagen, Tempel und Häuser gebaut. Diese Monumente spiegeln die technischen Fähigkeiten sowie den künstlerischen Reichtum der Nabatäer wider. Komplexe Bewässerungssysteme ermöglichten erst das Leben in der Wüste.

Die einzige Ausstellung nabatäischer Kunst nördlich der Alpen zeigt die Ergebnisse unserer über 50jährigen Ausgrabungen und Forschungen.

Treffpunkt: Eingangsbereich des Naturhistorisches Museum Nürnberg, Marientorgraben 8

Die Führung kostet zusätzlich zum Eintritt 2,- € pro Person.

Sonntag 04.05.2025 - 15:00 Uhr

Museumsführung



Führung durch die Sonderausstellung „Gegen das Böse – für das Gute“

Naturhistorisches Museum, Norishalle, Marientorgraben 8

Sind manche vorgeschichtliche Funde als Amulette oder Talismane zu deuten? Gibt es Vergleiche mit Bräuchen weltweit? Ist von solchen magischen Vorstellungen auch heute noch bei uns etwas zu merken? Diesen und ähnlichen Fragen soll in der Führung nachgegangen werden

Treffpunkt: Eingangsbereich des Naturhistorisches Museum Nürnberg, Marientorgraben 8

Die Führung kostet zusätzlich zum Eintritt 2,- € pro Person.

Sonntag 04.05.2025 - 10:00 Uhr

Exkursion



Karstkundliche Wanderung im Veldensteiner Forst

Führung: Andreas Eichner

Treffpunkt: Treffpunkt: 10:00 Uhr am Waldparkplatz gegenüber dem Tiergehege beim Waldhaus Hufeisen

Kosten: keine

Rucksackverpflegung und Lampe mitbringen, Wegstrecke ca. 10 km

Anmeldung ist nicht erforderlich.

Montag 05.05.2025 - 19:30 Uhr

Vortrag



Das Insektenreich – insektenreich?

Dr. Detlev Cordes, Nürnberg

Lichtbildvortrag / **Hybrid**-Veranstaltung: Live im Katharinenaal, Am Katharinenkloster 6 und Online via Zoom

Jubiläum – 10 Jahre Insektenreich Marienberg 2025 Studie der NHG im Auftrag der Stadt Nürnberg (2019 und 2020), durch das Bündnis für Biodiversität der Stadt

Die Gründung der 1700qm großen Fläche als ‚Insektenreich‘ liegt inzwischen 10 Jahre zurück; der Vortrag erzählt von einer Kartierung der ‚fliegenden Insekten‘ während zweier Jahre. Das Ergebnis ist überraschend! Nach nur 4-5 Jahren hat sich eine hochinteressante stark verflochtene Lebensgemeinschaft entwickelt. Die Fotodokumentation und Zahlen dazu werden vorgestellt und diskutiert. Hintergrund ist das Interesse der Stadt weitere solcher Flächen anzulegen.

Mittwoch 07.05.2025 - 19:30 Uhr

Vortrag



Wie die Erde rund wurde

Pierre Leich, Nürnberg

Lichtbildvortrag / Katharinenaal, Am Katharinenkloster 6


Wem verdanken wir die Erkenntnis der Kugelgestalt der Erde? Brauchte es erst die Fahrten von Columbus, da Gama und Magellan – wie eine populäre Legende erzählt – oder legte nicht schon Eratosthenes einen schlüssigen Beweis nebst Erdumfangsrechnung vor? Der Vortrag verfolgt die Lehre der Kugelgestalt aus der Antike über die Kirchenväter bis zur Entdeckung Amerikas, deckt Missverständnisse auf und klärt, um was es beim Streit von Columbus in Wahrheit ging.

Montag 12.05.2025 - 19:30 Uhr

Vortrag



Welcher Pilz ist das? Worauf es ankommt - makroskopische Bestimmungsmerkmale unserer Pilze

 Diese Veranstaltung gilt für Pilzsachverständige der NHG als Fortbildungsmaßnahme, ist aber auch für Laien geeignet.

Ursula Hirschmann, Nürnberg

Lichtbildvortrag / Katharinenaal, Am Katharinenkloster 6

Wissen Sie, was damit gemeint ist, wenn im Pilzbuch steht - Lamellen untermischt, herablaufend, mit Kollar, Schneide schwach gekerbt, Ring gestieft, Stielbasis mit rundlicher Randwulst ... Viele Merkmale befinden sich am Hut oder Stiel. Auch Lamellenfarbe, Velumreste, Form und Konsistenz der Fruchtkörper, Farbveränderungen von Fleisch oder

Milchsaft und Gerüche helfen bei der Bestimmung. Das Aussehen verändert sich oft während des Wachstums oder durch Witterungseinflüsse. Anhand von vielen Beispielen werden wichtige Merkmale gezeigt und erklärt.

Montag 12.05.2025 - 19:00 Uhr

Vortrag



Einführung in die griechische Architektur

Dr. Yasmin Oliver-Trottenberg

Seminarraum der Norishalle, Marientorgraben 8

Vortrag für alle interessierten **NHG-Mitglieder**

Die Entwicklung des griechischen Tempels und die Entstehung der verschiedenen Bauordnungen.

Mittwoch 14.05.2025 - 19:30 Uhr

Vortrag



„Rugby im Pazifik – eine himmlische Paarung?“

Vortrag der Pazifik-Gruppe

Friederike Keller, Ansbach

Lichtbildvortrag / **Hybrid**-Veranstaltung: Live im **Seminarraum** der Norishalle, Marientorgraben 8 und Online via Zoom

Nicht erst seit der olympischen Silbermedaille 2024 in Paris, wird in Fidschi erfolgreich Rugby gespielt und Spieler*innen als Helden verehrt. Wie unterscheidet sich das Rugbyspiel im Pazifik von dem in der nördlichen Hemisphäre? Werden auch die Frauenteam zukünftig die etablierten Teams anderer Nationen regelmäßig schlagen können?

Zur Referentin: Friederike Keller aus Ansbach hat während ihres Internationalen Jugendfreiwilligendienstes in Fidschi 2016/2017 die Sportart Rugby kennen und lieben gelernt und spielt seit Jahren in einer Damenmannschaft.

Foto Copyright: Jean Francois Fournier, Fidschi Rugby

Donnerstag 15.05.2025 - 19:30 Uhr

Vortrag



Mit dem Wassertropfen durch den Karst zur Quelle

Klaus Dieter Raum

Lichtbildvortrag/Multimediaschau / Katharinensaal, Am Katharinenkloster 6

Der Geologe Dieter Raum zeigt in Wort und Bild sowie einem Kurzfilm den unterirdischen Weg eines Regentropfens durch den Karst und seine Höhlen bis zur Quelle.

Sonntag 18.05.2025 - 15:00 Uhr

Museumsführung



Führung durch die Sonderausstellung „Gegen das Böse – für das Gute“

Naturhistorisches Museum, Norishalle, Marientorgraben 8

Sind manche vorgeschichtliche Funde als Amulette oder Talismane zu deuten? Gibt es Vergleiche mit Bräuchen weltweit? Ist von solchen magischen Vorstellungen auch heute noch bei uns etwas zu merken? Diesen und ähnlichen Fragen soll in der Führung nachgegangen werden

Treffpunkt: Eingangsbereich des Naturhistorisches Museum Nürnberg, Marientorgraben 8

Die Führung kostet zusätzlich zum Eintritt 2,- € pro Person.

Mittwoch 21.05.2025 - 19:30 Uhr

Vortrag

Kelten in Bayern

Dr. Markus Schußmann

Lichtbildvortrag / Katharinenaal, Am Katharinenkloster 6

Markus Schußmann berichtet zu parallel zu der von ihm kuratierten Ausstellung im Knauf-Museum in Iphofen zu keltischen Funden in Franken. Er verschafft den Zuhörenden dabei einen Überblick über den aktuellen archäologischen Stand sehr interessanter Funde und Befunde, die bislang noch nicht breit bekannt sind.

Samstag 24.05.2025 - 10:00 Uhr

Exkursion



Zu spektakulären Wiesen im östlichen Reichswald

Wir wandern von Birnthon kommend durch abwechslungsreiche Wälder und staunen über noch artenreiche Wiesen.

Führung: Dipl.-Biol. Wolfgang Dötsch und Dieter Theisinger

Treffpunkt: Bushaltestelle Birnthon-West der Linie 59, 10:05 Uhr

Rückfahrt: ab Brunn 15:12 Uhr

Kosten: außer VGN keine

Sonstiges: keine Einkehr


Anmeldung ist nicht erforderlich!

Montag 26.05.2025 - 19:30 Uhr

Vortrag



Hilfsmittel zur Bestimmung von Pilzen

 *Diese Veranstaltung gilt für Pilzsachverständige der NHG als Fortbildungsmaßnahme, ist aber auch für Laien geeignet.*

Johann Rödel-Krainz, Ottenssoos

Lichtbildvortrag / Katharinenaal, Am Katharinenkloster 6

Der Vortrag behandelt einige Hilfsmittel zur Bestimmung von Pilzen – vom Blättern in Büchern über verschiedene Schlüssel, bis zur Bestimmung über Bilder. Die unterschiedlichen Arten von Schlüsseln werden besprochen, der Ablauf anhand eines Beispiels gezeigt, außerdem werden einige Programme vorgestellt.

Mittwoch 28.05.2025 - 19:30 Uhr

Vortrag



Gertrude Bell - Autorin, Archäologin, Agentin.

Dr. Claudia Braun, Leiterin der Antikensammlung Mannheim

Lichtbildvortrag / Katharinenaal, Am Katharinenkloster 6

Gertrude Bell (1868-1926) zählt zu den einflussreichsten Persönlichkeiten in der Geschichte des Nahen Ostens. In Arabien als „Mutter des Irak“ bezeichnet, an dessen Gründung sie maßgeblich beteiligt ist, hat sie ebenso große Verdienste in der Archäologie Vorderasiens. Sie macht zahlreiche Entdeckungen und ist eine Pionierin auf dem Gebiet der dokumentarischen Fotografie. Zudem baut sie ab 1922 das Irakische Nationalmuseum auf und erarbeitet ein wegweisendes Gesetz zur Antikenverwaltung und zur Aufteilung der archäologischen Funde zwischen dem Herkunftsland und den ausländischen Grabungsteams.

Bild: © Bell (Gertrude) Archive, Newcastle University Library.



Pralles Leben im Freiland-Aquarium und -Terrarium Stein

Freiland-Aquarium und -Terrarium in Stein
Jeden Samstag und Sonntag im Juni, zusätzlich
Montag, 09.06. (Pfingstmontag), und am
Donnerstag, 19.06. (Fronleichnam),
jeweils von **10.00 - 18.00 Uhr geöffnet**.

Die Weiher sind jetzt voller Kaulquappen und der Ringelnatternachwuchs sucht nach geeignetem Futter. Pfeilkraut und Igelkolben an den Weiherrändern sowie die Blüten des Frauenschuhs und des Aronstabs erfreuen das Auge. Teichfrösche sonnen sich auf Seerosenblättern und die Männchen werben mit ihrem Gequake um die Gunst der Weibchen.

Sonntag 01.06.2025 - 08:25 Uhr

Exkursion



Haßfurt

Der Biotopkartierer Otto Elsner kennt fast jede Pflanze in den Haßbergen. Er führt uns zu verschiedenen Biotopen, wo es so manche Rarität zu entdecken gibt.

Führung: Ingrid Treutter und Rainer Edelmann, Nürnberg

Referent: Dipl.-Biol. Otto Elsner

Treffpunkt: 08:25 Uhr, Hbf., Mittelhalle

Ende: am Abend

Kosten: 5,00 € + VGN-Ticket

Sonstiges: mit Mittagseinkehr

Anmeldung ab Januar bis 16.05.2025 im [Sekretariat](#) ist erforderlich!

Sonntag 01.06.2025 - 14:00 Uhr

Museumsführung



Führung Petra eine antike Metropole an der Weihrauchstraße

Naturhistorisches Museum, Norishalle, Marientorgraben 8

Führung durch die Dauerausstellung: Die Felsenstadt in Jordanien erzählt die spannende Geschichte der Nabatäer. Von nomadisch lebenden Beduinen entwickelten sie sich zu den Beherrschern der Weihrauchstrasse. Die Architektur Petras ist einzigartig: über 800 Gräber wurden in den Felsen geschlagen, Tempel und Häuser gebaut. Diese Monumente spiegeln die technischen Fähigkeiten sowie den künstlerischen Reichtum der Nabatäer wider. Komplexe Bewässerungssysteme ermöglichten erst das Leben in der Wüste.

Die einzige Ausstellung nabatäischer Kunst nördlich der Alpen zeigt die Ergebnisse unserer über 50jährigen Ausgrabungen und Forschungen.

Treffpunkt: Eingangsbereich des Naturhistorisches Museum Nürnberg, Marientorgraben 8

Die Führung kostet zusätzlich zum Eintritt 2,- € pro Person.

Sonntag 01.06.2025 - 10:00 Uhr

Exkursion



Befahrung des Windlochs bei Alfeld

Das Angebot richtet sich an „Höhlenanfänger“.

Führung: Stephan Rau und Dr. Jochen Götz

Treffpunkt: wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

Kosten: keine

Anmeldung und Anfragen bitte per E-Mail bis Mittwoch, 21.05. an Karst@NHG-Nuernberg.de

Mittwoch 04.06.2025 - 19:30 Uhr

Vortrag



Extremwetter und Klimawandel

Dr. Stephan Matthiesen, NHG, Nürnberg

Lichtbildvortrag / Katharinenaal, Am Katharinenkloster 6

Hitzewellen und Dürren ebenso wie Sturzfluten und Überschwemmungen haben die letzten Jahre für immer mehr Schlagzeilen gesorgt. Wie hängen ihre Häufigkeit und Intensität mit dem Klimawandel zusammen?

Freitag 06.06.2025 - 19:30 Uhr

Museumsführung



Museumsführung zur Karst- und Höhlenkunde

Naturhistorisches Museum, Norishalle, Marientorgraben 8

Treffpunkt: Eingangsbereich des Naturhistorisches Museum Nürnberg, Marientorgraben 8

Die Führung kostet zusätzlich zum Eintritt 2,- € pro Person.

Samstag 07.06.2025 und Sonntag, 08.06.2025

Kurs/Seminar



Praxisseminar Mikroskopie bei Pilzvergiftungen



Diese Veranstaltung gilt für Pilzsachverständige der NHG als Fortbildungsmaßnahme.

Dr. Christoph Hahn, Dießen-Dettenschwand

Praxisseminar / Seminarraum der Norishalle, Marientorgraben 8

Um den Einstieg in diese teils in „Detektivarbeit“ ausartende Disziplin der Pilzkunde problemlos zu meistern, bringen die Teilnehmer dieses wichtigen Seminars zum Thema „Krankenhausmikroskopie“ bereits Mikroskopierkenntnisse mit.

Unser Ziel ist es z. B. aus Pilzsuppen - auch mit Zwiebeln, Speck und Sahne - die Pilze so genau wie möglich zu bestimmen.

Teilnehmeranzahl begrenzt, Pilzberater der NHG und evtl. Mitglieder der Arbeitsgruppe.

Anmeldung: bei U. Hirschmann Tel. 0911 81 49 315 bitte bis spätestens 23.05.2025 .

Donnerstag 12.06.2025 - 19:30 Uhr

Vortrag



Wälder der Erde, Teil II - Vom Rande der Arktis bis in die Tropen – ein Überblick

Diplom-Geograph Hermann Bösche, Bamberg

Lichtbildvortrag / Katharinenaal, Am Katharinenkloster 6

Es werden Beispiele von noch weitgehend menschlich unbeeinflussten Wäldern aus den verschiedenen Vegetationszonen der Erde gezeigt, die der Referent besucht hat. Der zweite Teil behandelt Wälder der Tropen und Subtropen, ihre ökologischen Besonderheiten und zeigt Beispiele aus deren Pflanzen- und Tierwelt.

Sonntag 15.06.2025 - 14:00 Uhr

Museumsführung



Highlights der fränkischen Vorgeschichte

Abteilung Vorgeschichte, NHG

Naturhistorisches Museum, Norishalle, Marientorgraben 8

Führung durch die Dauerausstellung des Vorgeschichtsmuseums.

Die Suche nach Spuren der Vergangenheit beginnt vor unserer Haustür. Bedeutende Funde aus der Steinzeit, Bronzezeit und Eisenzeit wurden in und um Nürnberg gemacht. In der Führung werden Ihnen die Funde und deren Geschichte vorgestellt und Ihre Fragen werden so beantwortet, dass auch Ihre Kinder es verstehen.

Treffpunkt: Eingangsbereich des Naturhistorisches Museum Nürnberg, Marientorgraben 8
Die Führung kostet zusätzlich zum Eintritt 2,00 € pro Person.

Montag 16.06.2025 - 19:00 Uhr

Vortrag



Vespasian, Titus und Domitian– die Geschichte des flavischen Kaiserhauses

Eva C. Göritz-Henze M.A.

Seminarraum der Norishalle, Marientorgraben 8

Vortrag für alle interessierten **NHG-Mitglieder**

Mittwoch 18.06.2025 - 19:30 Uhr

Vortrag



Mit vier Rädern und zwei Pferdestärken – Ein neues urnenfelderzeitliches Gräberfeld mit Wagengrab in Essenbach (Ndb.)

Dr. Angelika Hofmann, Germanisches Nationalmuseum Nürnberg

Lichtbildvortrag / Katharinenaal, Am Katharinenkloster 6

Zu den bedeutendsten archäologischen Neuzugängen des Germanischen Nationalmuseums der letzten Jahre gehören die Funde des frühurnenfelderzeitlichen Brandgräberfelds von Essenbach-„Blumenäcker“ in Niederbayern. Der wichtigste Befund des Friedhofs ist ein Wagengrab. Der Brauch, die an der Spitze der Gesellschaft stehenden Machthaber zusammen mit einem vierrädrigen Zeremonialwagen einzuäschern und zu bestatten, entstand zu Beginn der Urnenfelderzeit, im 13. Jahrhundert v. Chr., als neue religiöse Vorstellungen und Weltbilder zu einem Wandel im Bestattungsbrauchtum führten. Das Grab und seine Beigaben spiegeln die weiträumige Vernetzung und die vielfältigen hochrangigen Funktionen, die der „Wagenfahrer“ in Politik, Wirtschaft und Religion einnahm.

Donnerstag 19.06.2025 - 06:50 Uhr

Exkursion



Karwendelgebirge

Von Mittenwald aus führt uns die Bergbahn auf 2244 m Höhe. Auf dem „Panorama-Rundweg“ lernen wir zahlreiche Vertreter der alpinen Gebirgsflora kennen.

Führung: Dieter Theisinger

Treffpunkt: 06:50 Uhr, Hbf., Mittelhalle (07:06 Uhr RE61 München)

Rückkehr: 21:38 Uhr, Hbf.

Ausrüstung: festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung

Kosten: 5,00 € + Zugticket + Bergbahn (ca. 37,00 €)

Sonstiges: Einkehr möglich

Anmeldung ab Januar bis 28.05.2025 im [Sekretariat](#) ist erforderlich!

Samstag 21.06.2025 - 09:00 Uhr

Exkursion



Pilzlehrwanderung am Schmausenbuck (Anmeldung erforderlich!)

Zu Beginn der Pilzsaison können Sie Ihr Wissen auffrischen, neue Pilzarten kennen lernen und erfahren welche Pilze man verhältnismäßig leicht bestimmen kann, wie Sie wichtige Unterscheidungsmerkmale sehen und erkennen können, oder welche Pilzregeln gut und sicher sind. Außerdem erhalten Sie hier viele interessante Infos rund um das Thema Pilze, u. a. richtiges, schonendes Sammeln der Pilze, Zubereitung, Trocknen ...

Wir suchen heute z. B. nach Rotkappe, Apfeltäubling, Pfifferling, Perlpilz oder Parasol ...

Führung: Ursula Hirschmann (Tel. 0911 81 49 315)

Treffpunkt: 9:00 Uhr Straßenbahnhalttestelle Tiergarten

Dauer: ca. 3 Stunden

Kosten: keine, aber über eine kleine Spende freut sich unser Spendenpils

Sonstiges: auch für Familien und Personen ohne Pilzerfahrung geeignet.


Anmeldung: die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher ist eine Anmeldung notwendig, bitte melden Sie sich telefonisch bis 18.06.25 bei U. Hirschmann Tel. 0911 81 49 315 an

Montag 23.06.2025 - 19:30 Uhr

Vortrag



Verschiedene Pilze die an Holz wachsen

 *Diese Veranstaltung gilt für Pilzsachverständige der NHG als Fortbildungsmaßnahme, ist aber auch für Laien geeignet.*

Ursula Hirschmann, Nürnberg

Lichtbildvortrag / Katharinenaal, Am Katharinenkloster 6

Fast das ganze Jahr kann man irgendwelche Pilze an Holz finden. Darunter sind z. B. – beliebte Speisepilze wie die Krause Glucke, tödliche Giftpilze wie der Nadelholz- oder Gifthäubling, gefährliche Holzzerstörer wie der Hallimasch, viele nützliche Humusbereiter, kurzlebige Pilze wie die Gesäten Tintlinge oder mehrjährige Porlinge wie der Zunderschwamm, kleine Pilze mit nur wenigen mm Durchmesser wie der Grünspanbecherling, aber auch große, schwere Fruchtkörper wie der Riesenporling. Der Vortrag gibt einen Einblick in die große Formenvielfalt der holzbewohnenden Pilze.

Mittwoch 25.06.2025 - 19:30 Uhr

Vortrag



Petra, die Hauptstadt der Nabatäer, heute und in der Antike

Gabi Prasser, Ehrenvorsitzende NHG Nürnberg

Lichtbildvortrag / Katharinenaal, Am Katharinenkloster 6

Die Geschichte der Nabatäer ist die eines längst versunkenen arabischen Volkes, das um die Zeitenwende im biblischen Edom lebte und vom Weihrauchhandel profitierte. In Kontakt mit den Hochkulturen des Mittelmeeres und durch den Wechsel vom nomadischen zum sesshaften Leben entwickelten sie eine einzigartige Kultur. Politischer, kommerzieller und sakraler Mittelpunkt ihres Königreiches war Petra, eine Felsenstadt in den Bergen des heutigen Jordanien. Im Naturhistorischen Museum Nürnberg wird über die Nabatäer, ihre Felsmonumente und ihre Keramik ausführlich informiert. Die NHG ist seit Jahrzehnten in Petra archäologisch aktiv. Deshalb kann auch über das heutige Petra, das seit 1985 zum UNESCO-Welterbe gehört, berichtet werden.

Donnerstag 26.06.2025 - 19:30 Uhr

Vortrag



Brachiopoden, die will ich kennenlernen?

Jürgen Höflinger, NHG

Seminarraum der Norishalle, Marientorgraben 8

Vortrag für alle, die die Sonderausstellung verpasst haben.

Juli 2025



Programmergänzungen

Das Programm der zweiten Jahreshälfte wird noch ergänzt

Beachten Sie bitte neu hinzu gekommene oder eventuell geänderte Veranstaltungen!